

Ressort: Lokales

FDP hält sich in NRW-Koalitionsfrage bedeckt

Düsseldorf, 15.05.2017, 11:27 Uhr

GDN - Die FDP hält sich am Tag nach der Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen mit einer Koalitionspräferenz zurück. "Die Oppositionsoption bleibt immer, denn es geht hier nicht darum, einfach nur in eine Regierung hineinzugehen", sagte FDP-Politiker Wolfgang Kubicki am Montag dem Deutschlandfunk.

"Entscheidend ist, dass man eine vernünftige Politik vereinbaren und auch umsetzen kann, denn Deutschland hat nichts davon, dass wir Farbenspiele betreiben." Die FDP-Politikerin Nicola Beer möchte sich auch nicht ausschließlich für eine schwarz-gelbe Koalition in Nordrhein-Westfalen aussprechen. "Für uns ist es erstmal spannend, ob wir auch entsprechend engagierte Gespräche über unser mutiges Reformprojekt führen können", sagte sie gegenüber "Bild" (Montag). Die Christdemokratie falle derzeit in Deutschland nicht durch Innovation und Zukunftswillen auf. "Wir werden schauen, ob es in NRW möglich ist ein Projekt mit einer klaren freidemokratischen Handschrift zu realisieren. Ansonsten gehen wir in die Opposition und machen dort ganz muntere Politik für Zukunft, für Bildung, für Qualifikation", so Beer.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-89397/fdp-haelt-sich-in-nrw-koalitionsfrage-bedeckt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com